



Vogelschutz-
Heimatschutz-
Verschönerungsverein
Maisprach

Erneuerung und ökologische Aufwertung von Rebmauern in Maisprach



Schlussbericht 2007–2011

Jessica Baumgartner und Christoph Schaub-Schneider
VVM Maisprach, Vogelschutz-, Heimatschutz-, Verschönerungsverein Maisprach

Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3	Öffentlichkeitsarbeit	23
Abmessungen	3	<i>Begehungen, Medienarbeit</i>	23
Bauweise	4	Trockenmauer-Kurs	25
Vom Anzeichnen zum Ausmass	4	<i>Know-how weitergeben</i>	25
<i>Anzeichnen</i>	4	Schlussabrechnung	27
<i>Abbruch und Aushub</i>	5	<i>Es geht auf!</i>	27
<i>Gerüst</i>	6	Bauwerkskontrolle	28
<i>Vom Fundament zur Krone</i>	7	<i>Überwachungskonzept</i>	28
<i>Ausmass</i>	10	Umgebung	29
<i>Aufrichte</i>	10	<i>Umfeld und Pflege</i>	29
Zusatzstrukturen	12	<i>Sand</i>	29
<i>Treppen und Nischen</i>	12	<i>Fluh</i>	29
<i>Nisthilfen</i>	14	<i>Gries</i>	30
<i>Mauerbewohner</i>	16	<i>Eich</i>	30
Material	17	Ausblick	31
<i>Tonnagen und Transport</i>	17	<i>Visionen und Realistisches</i>	31
Werkzeuge	18	Dank	31
<i>Hilfsmittel im Einsatz</i>	18	<i>Teamwork macht stark</i>	31
Team Trockenmauerbau	21		
<i>Bewährte MitarbeiterInnen</i>	21		

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Jessica Baumgartner

Buuserstrasse 2A 4464 Maisprach
061 841 05 42
jessica.baumgartner@bs.ch

Christoph Schaub-Schneider

Chilmetweg 5 4464 Maisprach
P 061 841 25 85 G 061 552 44 81
christoph.schaub@bl.ch

Fotos

Jessica Baumgartner, Willi Handschin, Christoph Schaub und Dieter Schneider.

Der WVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



Einleitung

In den Jahren 2007 bis 2011 wurde in Maisprach das Konzept zur Erneuerung und ökologischen Aufwertung von Rebmauern realisiert. Nach der Konzepterarbeitung hat der Vogelschutz-, Heimatschutz- und Verschönerungsverein auch die Umsetzung des Projektes geleitet. Die gesamten Planungs- und

Bauleitungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung wurden vom Vorstand ehrenamtlich ausgeführt.

In der Folge ein detaillierter und illustrativer Schlussbericht zum erfolgreichen Projekt.

Abmessungen



Lang, länger, am längsten: 260 Laufmeter neue Trockenmauern wurden gebaut.



1m x 1m: 359 Quadratmeter Ansicht wunderbarer Strukturen sind entstanden.



1m x 1m x 1m: 359 Kubikmeter neuer Lebensraum wurde geschaffen.

Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



Bauweise

Vom Anzeichnen zum Ausmass

Anzeichnen



Projektleitung, Tiefbauunternehmen, Trockenmaurer und EigentümerInnen sind bei der Startbesprechung dabei. Alle Grenzpunkte werden markiert und die Bauetappen genau festgelegt.

Der VVM ist Mitglied des BL Natur- und Vogelschutzverbands



und des Schweizer Vogelschutzes



SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Abbruch und Aushub



Oberhalb der Mauer wird abhumusiert.



Die alte Betonmauer wird abgebrochen



Der Aushub wird präzise ausgeführt, damit die Reben keinen Schaden nehmen.



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Gerüst



Das Gerüst dient als Orientierung beim Bau. Der Anzug der Mauern beträgt 10 Grad. Die Plastikabdeckung schützt vor Abbruch der Aushubkante.

Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Vom Fundament zur Krone



Das Gerüst zeigt den Verlauf der zukünftigen Mauer.



Auf den Schroppen stehen die Fundamentsteine im Trockenem.



Die Fundamentsteine werden sorgfältig verlegt. Jeder Stein muss sitzen.



Auch knifflige Situationen werden gelöst.



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International



Bindersteine verankern die Mauer nach hinten.



Die Front muss plan sein.



Leerrohre zu Nistnischen werden eingebaut.



Auch die Hintermauersteine werden einzeln eingebaut, so ist die ganze Packung fest verkeilt.



Die Mauerkrone bildet den Abschluss.



Bei hohen Mauern braucht es ein Gerüst.

Es fehlt nicht mehr viel.



Der Schlussstein wird vorbereitet.



Besenrein muss es sein.

Der Streifen oberhalb der neuen Mauer ist mit Mergel aufgefüllt.

Ausmass



Länge und Höhe der neuen Mauern werden genau vermessen.



Aufrichte



Der VVM ist Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes





Jede Bauetappe wurde mit einer Aufrichte gefeiert. EigentümerInnen, TrockenmaurerInnen, Tiefbauer, Projekt- und Bauleitung sowie der Vorstand des VVM stossen auf ein langes Leben der neuen Trockenmauern an.



Der WM ist Mitglied des BL Natur- und Vogelschutzverbands



Zusatzstrukturen

Als zusätzliche ökologische Elemente wurden Hohlräume für Igel und wintersichere, sandige Rückzugsspalten für Amphibien und Reptilien eingerichtet. Durch die von oben eingelegten Leerrohre könnte eine Kamera zur Beobachtung allfälliger Bewohner in den Igelburgen eingeführt werden.

Als bereichernde Strukturen wurden ausserdem mehrere Treppen und eine Sitzbank eingebaut, auch diese aus demselben Steinmaterial wie die Mauer. Eine zusätzliche Nische beherbergt das Jubiläumsbänkli, welches die Gemeinde von den Nachbargemeinden bekommen hat.

Treppen und Nischen



Der VVM ist Mitglied des BL Natur- und Vogelschutzverbands



und des Schweizer Vogelschutzes





Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



Nisthilfen



Ein Rückzugsgebiet für Reptilien entsteht.



Eine Igelburg ist im Bau.



Leerrohre führen von der Mauerkrone zur Igelburg



Durch die Leerrohre unter den Schachtdeckeln kann eine Kamera eingeführt werden.



Eine grosse Nische wird ausgespart.

Der VVM ist Mitglied des BL Natur- und Vogelschutzverbands



und des Schweizer Vogelschutzes





Grössere Nischen in den Mauern werden mit Nisthilfen für Wildbienen gefüllt.



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Mauerbewohner



Weinbergsschnecke



Assel, Erdkröte



Zauneidechse auf der Baustelle



Mauerfuchs



Tagpfauenauge



Wildbienennisthilfe bewohnt



Wildbienennisthilfe mit Besuch

Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



Material

Tonnagen und Transport

370 Tonnen Bausteine aus Muschelkalk wurden für die sichtbare Front der Mauern verbaut – jeder Stein von Hand zugehauen und platziert.

230 Tonnen Fundament- und Hinterfüllsteine brauchte es, um den massiven und kompakten Mauerbau bis in die Tiefe des Erdreichs zu hintermauern.



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



BirdLife®
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Werkzeuge

Hilfsmittel im Einsatz



Baustelleneinrichtung



Baugerüst mit Rampen



Rampe im Gebrauch



Handarbeit



Baugerüst im Gefälle



Sackkarren



Karrette

Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes





Anzeichnen mit Kreide



Hammer und Setzer



Habegger im Einsatz



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



BNV
und des
Schweizer
Vogelschutzes



BirdLife®
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International



Vorschlaghammer



Meisselhammer



Hammer und Ponciotti-Keile



Bohrhammer



Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Team Trockenmauerbau

Bewährte MitarbeiterInnen



Dieter Schneider, Gerhard Stoll



Christel Graf



Beat Buess



Oliver Krach



Gerhard Stoll



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes





Links: Dieter Schneider; Mitte: Johannes Ötringer; Rechts: Mirko Meier



Dieter Schneider Leitung Trockenmaurer, Gerhard Stoll, Christoph Schaub Bauleitung

Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



Öffentlichkeitsarbeit

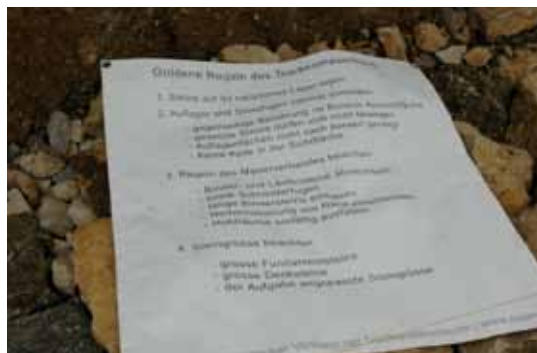
Begehungen, Medienarbeit



Die Sponsoren werden zu einem Rundgang begrüßt.



Sponsoren beobachten das alte Handwerk vor Ort.



Die goldenen Regeln der Trockenmauerkunst werden erläutert.



Das Projekt wird einer interessierten Gruppe vorgestellt.



Jessica Baumgartner leitet eine Informationsveranstaltung zu Bau und Ökologie der Trockenmauern.



Die Bevölkerung verfolgt den Bau der Mauern mit Interesse.



Eine Infotafel orientiert über das Projekt und dessen Finanzierung.

Trockenmauer – Kurs

Know-how weitergeben



So viele Steine...



Die Hintermauersteine werden eingebaut



Öffentlichkeitsarbeit vor Ort ist wichtig.



...und so viele motivierte Leute!



Das Behauen der Steine will gelernt sein.



Bei jedem Wetter aktiv!



Pause bei Informationen zur Ökologie der Trockenmauern

Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes

BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International



Trockenmauerbauerschule



Gruppenbild mit berechtigtem Stolz

Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Schlussabrechnung

Es geht auf!

Rebmauerprojekt Maisprach 2007–2011	Einnahmen	Ausgaben
Beitrag Lotteriefonds	150'000.00	
Beitrag Gemeinde Maisprach	40'000.00	
Beitrag Siebe Dupf Kellerei AG	1'000.00	
Beitrag Bld. Kantonalbank	2'400.00	
Beitrag BNV	40'000.00	
Beitrag Erlebnisraum Tafeljura – Fonds Landschaft Schweiz	40'000.00	
Beitrag Amt für Raumplanung	77'355.55	
Beitrag Weinbauverein Maisprach	22'000.00	
Beitrag Christine Cerletti-Sarasin	8'000.00	
Verkauf von Steinen ab Depot	8'500.00	
Eigentümeranteile	77'935.00	
Zinsgutschrift	521.48	
Erstellung Konzept/Berichte		5'089.50
Vst / Bankspesen	147.02	287.92
Abbruch-Aushub-Abschlussarbeiten		79'349.05
Mauerbau		376'531.75
Aufrichtfest		1'076.00
Kalksteinschotter		301.30
Miete Bauwagen		1'616.00
Infotafeln		911.55
Materialtransport		453.60
Sponsorenanlass		991.50
Erstellen Inventar		1'155.60
Total	467'859.05	467'763.77
Jahresergebnis		95.28

Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



BirdLife®
SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Bauwerkskontrolle

Überwachungskonzept

Alle neu erstellten Mauern wurden aufgenommen in ein Inventar der Trockenmauern. Der Zustand der Bauwerke wird jährlich durch einen Fachmann auf allfällige Defekte überprüft. Bei Bedarf können wir schnell reagieren. So stellen wir sicher, dass Mauern und Treppen immer in bestem Zustand bleiben.



Die Übergänge zwischen alten und neuen Mauern werden beobachtet.



Die Oberflächen der Mauern werden auf Bewegungen untersucht.



Die Stabilität der Mauerkrone wird kontrolliert.

Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



BNV
und des
Schweizer
Vogelschutzes



SVS/BirdLife Schweiz
BirdLife International

Umgebung

Umfeld und Pflege

In den vier an die Rebberge grenzenden kommunalen Schutzgebieten Fluh, Gries, Eich und Sand wurden in den vergangenen Jahren Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Diese wurden mit Unterstützung der Gemeinde an Naturschutztagen erledigt. Mit diesen flankierenden Aufwertungsmassnahmen werden die Wertgebiete zwischen den Rebbergen möglichst vielfältig und artenreich erhalten. Die neuen Trockenmauern übernehmen im Gebiet eine Korridorfunktion.

Sand

Eine Trockenmauer wurde fast an der gleichen Stelle gebaut, wo früher schon eine gestanden hat. Eschen und Ahorne wurden auf en Stock gesetzt und Schwarzdorne geschnitten.



Fluh

Im Gehölz Fluh wurden gepflanzte Sträucher freigestellt und Brombeeren gemäht. Der Fels wurde wieder vom Schattenwurf der Bäume befreit, damit Licht und Wärme der Sonne wieder zukommen. Hier wurden Geburtshelferkröten beobachtet.



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



Gries

Beim Reservoir Gries wurden regelmässig Brombeeren ausgehackt. Neue Kleinstrukturen wurden angelegt, bestehende gepflegt. Oberhalb davon auf der Magerwiese am Waldrand wurden aufgekommene Eschen und Ahorne gerodet.



Eich

Beim Reservoir Eich wurde die Hecke gepflegt. Brombeeren und Nielen wurden im Schach gehalten und das Wildbienenhaus unterhalten.



Der VVM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



Ausblick

Visionen und Realistisches

Weitere Aufwertungsmassnahmen in den angrenzenden Flächen, wo keine Reben wachsen sind für die nächsten Naturschutztage auf dem Programm, oder werden durch die Gemeinde übernommen, so zum Beispiel:

Felsige und steinige Strukturen von verholzenden Pflanzen befreien, Kiesfläche jäten, Reptilienhaufen anlegen im Bereich der Reservoirs, ökologisch wertvolle Bäume pflanzen, z.B. Elsbeere, Speierling, neue Weidenwindschütze flechten bei den Wildbienenhäusern. In Planung ist auch ein Projekt zur Erneuerung der Treppe im Rebberg Sonnenberg mit Steinstufen sowie die Erstellung zweier weiterer Trockenmauern.

Eher zu den Visionen zählen wir im Moment den Wunsch, die letzten Wiesen im Rebgebiet am Sonnenberg als naturnahe Fläche zu sichern und zu gestalten. In der einen Parzelle liegt ein verlandeter Tümpel, dort wäre der Wasserzulauf zu verbessern. Auch hier sind Geburtshelferkröten beobachtet worden.

Dank

Teamwork macht stark

Wir danken allen, die in irgendeiner Weise bei diesem für unsern Verein doch recht grossen Projekt mitgearbeitet und mitgeholfen haben:

- Den HandwerkerInnen
- Den EigentümerInnen
- Willy Handschin, Fotos
- atelier hupa, Layout Berichte
- Den Sponsoren.
 - Swisslos-Fonds Basel-Landschaft
 - FLS Fonds Landschaft Schweiz
 - Landeigentümer der Rebparzellen
 - Amt für Raumplanung BL mit Bundesgeldern
 - BAFU Bundesamt für Umwelt
 - Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband BNV
 - Gemeinde Maisprach
 - Basellandschaftliche Kantonalbank
 - Siebe Dupf Kellerei
 - Verein Erlebnisraum Tafeljura mit Geldern FLS Fonds Landschaft Schweiz
 - Weinbauverein Maisprach
 - Frau Cerletti-Sarasin

Zum Jubiläum 800 Jahre Maisprach wurde so ein würdiges und nachhaltiges Zeichen gesetzt. Zusammen haben wir das geschafft.

Es ist ein grossartiges Gefühl und macht riesige Freude die schönen, stabilen Trockenmauern immer wieder aufs Neue zu bestaunen. Spannend wird es auch sein, zu verfolgen, wie sie jetzt langsam Patina ansetzen und besiedelt werden.



Der WM ist
Mitglied des
BL Natur- und
Vogelschutz-
verbands



und des
Schweizer
Vogelschutzes



